

Maßstab 1:43

#03006

Ausgabe

08/2016

limitierte Auflage 333 Stk.



## Aus zwei mach' vier

Die Maico GmbH erkannte vorausschauend, dass auch ein Kleinwagen einer kompletten Familie als Beförderungsmittel dienen sollte.

Mit dieser weitsichtigen Vorgabe schufen die Techniker ab 1955 aus dem bisherigen zweisitzigen MC 400/H einen Viersitzer. Konstruktiv war dies ein großer Eingriff, denn die Bodenplatte musste verlängert werden, weil ja der Innenraum im hinteren Bereich nun wesentlich geräumiger sein musste. Dadurch wuchs der Radstand um 27 Zentimeter Länge auf 207 Zentimeter gegenüber dem Basismodell MC 400/H und die Gesamtlänge von 3,18 auf 3,42 Meter. Im Bereich des hinteren Teils der Karosserie waren umfangreiche Arbeiten nötig, denn die Kotflügelügelpartie wurde genauso angepasst wie auch das Dach und auch die Türen mit den schiebbaren Fenstern mussten überarbeitet werden. Während der gesamten Entwicklung des neuen Modells lag der Schwerpunkt ausschließlich auf dem Punkt wie vier Leute im Inneren Platz finden

würden und deswegen kaum auch weiterhin der schon bekannte Heinkel-Motor mit 396 cm<sup>3</sup> Hubraum und der Leistung von 15 PS zum Einbau. Auch mit dem zusätzlichen Gewicht der zwei weiteren Personen versprach Maico weiterhin ein Höchsttempo von 95 km/h.

Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung 1955 wurde das neue Modell als MC 400/4 vorgestellt, doch erst im Juli 1956 verließen die ersten Exemplare die Fertigungsanlagen. Parallel dazu wurde jedoch auch schon der stärker motorisierte Nachfolgetyp MC 500/4 der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem größeren Heinkel-Motor, der nun 452 cm<sup>3</sup> Hubraum hatte und 18 PS leistete, war das Gleichgewicht zwischen Motorleistung und Gewicht wieder korrigiert worden. Aufgrund dieser Ankündigung war es nicht verwunderlich, dass die Nachfrage nach dem MC 400/4 sehr verhalten ausfiel und alle Interessenten auf den Serienstart des 500er Modells warteten. Aus diesem Grund

finden sich auch nur 21 Käufer, die sich für die 400er Version entschieden, doch als im Oktober 1956 der MC 500/4 in Serie ging, griffen die Leute zu.

Bis zur Produktionseinstellung im August 1958 lief er insgesamt 6.301 Mal vom Montageband.

**AutoCult GmbH**  
Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult.de](http://www.autocult.de)